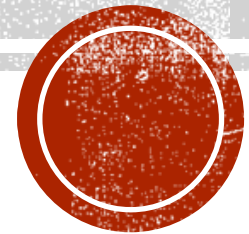


/ein guter SOLLTE GOTT JEMAND ECHT ,IN DIE HÖLLE WERFEN'?

Wie ein **falsches Menschbild** (und Gottesverständnis) unmerklich unsere Theologie beeinflusst!



Die Frage ist, was die Schrift sagt und ob es wirklich um die Frage geht, ob Gott etwas tut, was wir uns irgendwie nicht vorstellen können?

Es ist Zeit umzudenken!

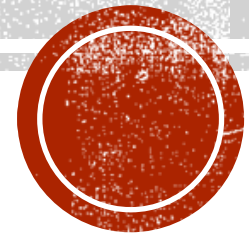
Ein anderer
Blickwinkel auf die
gleiche Frage ...

WAS SAGT DIE SCHRIFT, WER ICH BIN & WER GOTT IST?

Wie ein **falsches Menschbild** (und Gottesverständnis) unmerklich unsere Theologie beeinflusst!

Die Frage ist: passen Gott und Mensch (nach dem Sündenfall) überhaupt noch zusammen? Zu welchem Preis? Was muss geschehen?

Geht es nur um ein paar Fehler und Dummheiten (Sünden), die wir oder Gott irgendwie / irgendwann fixen können?



ICH WOLLTE ERBAULICH SEIN, ABER

Die ‚nötigen‘
Themen kamen in
2021 von außen

- 31.01.2021: **Christen sind ... - begnadigte Sünder** (gut sein reicht nicht)
wie ein heiliger Gott bei erlösten Rebellen wohnt (2Mose)
- 14.03.2021: **Jesus kommt wieder** (Ölbergrede, Matth 24)
- 16.05.2021: **Anbetung** (Offb 4+5)
- 13.06.2021: **Verfolgung als DNA des Christentums** (Apg 13)
- 25.07.2021: **Lehre der Apostel** – Kampf um das Evangelium (1Kor 15)
- 12.09.2021: **Lehre der Apostel** – Kampf um die Schrift (1Kor 15)
- 10.10.2021: **Bündnisse der Bibel** (Review B. Lange-Seminar)
- 24.10.2021: **Apologetik** – allzeit bereit zur Rechenschaft (1Petr 3,15)
- 26.12.2021: **Hölle – echt jetzt?** – wie ein falsches Menschenbild prägt



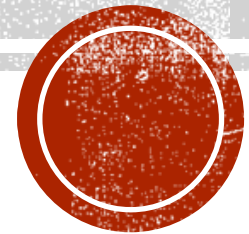
ICH WOLLTE ERBAULICH SEIN, ABER

6/8 Themen haben
mit Herausforder-
ungen zu tun

- 31.01.2021: **Christen sind ... - begnadigte Sünder** (gut sein reicht nicht)
wie ein **heiliger Gott bei erlösten Rebellen** wohnt (2Mose)
- 14.03.2021: **Jesus kommt wieder** (**Ölbergrede**, Matth 24)
- 16.05.2021: **Anbetung** (Offb 4+5)
- 13.06.2021: **Verfolgung** als **DNA des Christentums** (Apg 13)
- 25.07.2021: **Lehre der Apostel** – **Kampf** um das Evangelium (1Kor 15)
- 12.09.2021: **Lehre der Apostel** – **Kampf** um die Schrift (1Kor 15)
- 10.10.2021: **Bündnisse der Bibel** (Review B. Lange-Seminar)
- 24.10.2021: **Apologetik** – allzeit bereit zur Rechenschaft (1Petr 3,15)
- 26.12.2021: **Hölle** – **echt jetzt?** – wie ein falsches Menschenbild prägt



GLIEDERUNG



- **Unser Schweigen im allg. über Hölle und Gericht ...**
offenbart ...
- **Unser falsches Gottesbild** - von der Heiligkeit Gottes ...
- **Unser falsches Menschenbild** - von der Verlorenheit des Menschen ...
- **Die notwendige Korrektur in unserem Denken ...**

WIE ‚HÖLLE‘ MIT UNSEREM GOTTES- UND MENSCHBILD ZUSAMMENHÄNGT ...

Unser falsches Gottesbild

- Gott ist absolut heilig ...

2Mose - Exodus
Der Weg zu Gott für ein rebellisches Volk

- Gottes „furchtbare“ Heiligkeit: 2Mose 19ff

1.

- **2Mose 19,12:** Darum zieh eine **Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu berühren! Jeder, der d. Berg **berührt**, muss getötet werden.
- **2Mose 19,21f:** Steig hinab, warne das Volk, dass sie **nicht zum HERRN durchbrechen**, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen. 22 Ja, **auch die Priester**, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht in sie **einbricht**. (vgl. 23)
- **2Mose 19,24b:** Aber die Priester und das Volk sollen **nicht durchbrechen**, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht in sie **einbricht** (vgl. 24,2b: ... das Volk soll **nicht** mit ihm **heraufsteigen**)

<https://pixabay.com/de/photos/w%C3%BCste-sand-sand%C3%BCnen-sahara-gobi-1840453/>

31.01.2021: Predigt cgush – Christen sind

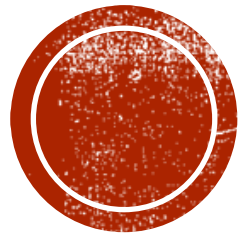
Unsere falsches Menschenbild

- Wir sind verlorene Sünder ...



<https://pixabay.com/de/photos/handschellen-gefangener-verbrechen-921290/>





UNSER SCHWEIGEN . . .

- Abgesehen von dieser und der letzten Predigt (und dem Kurs über Leid): *wann hast Du zuletzt was über Hölle gehört?*
- Ich habe zuletzt am **05.06.2016** über Hölle gepredigt („Was kommt nach dem Tod“, Lukas 16), gefolgt von einer Predigt über den Himmel (10.07.2016, Offb 21)
- **Jesus hingegen** hat mehr über die Hölle als über den Himmel geredet ...

Wir schweigen auch deswegen, weil wir die Lehre vom Gericht nicht verarbeitet haben!

- **Lektion 6:** *Sollte Gott jemand in die Hölle werfen?*
- **Selbst der Kurs schweigt in Lektion 6** über diese Frage und redet fast nur darüber, wie man das verhindern kann ...
- [Aber die Schrift redet davon ...](#)

*Denn es ist dir besser, dass eins deiner Glieder umkommt und nicht dein ganzer Leib **in die Hölle geworfen** wird. (Matth 5,29)*

*Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: **Fürchtet den, der nach dem Töten Macht hat, in die Hölle zu werfen**; ja, sage ich euch, diesen fürchtet! (Lukas 12,5)*

*Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, (...) Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, **so wurde er in den Feuersee geworfen**. (Offb 20,10a.15)*



SCHWEIGEN

Wir fürchten uns davor

- ... Menschen Angst zu machen / zu verletzen
- ... den Kontakt zu verlieren
- ... dass man Gott falsch darstellt / verachtet
- ... selbst für einen Sektierer gehalten zu werden



Wir schweigen auch deswegen, weil wir die Lehre vom Gericht nicht verarbeitet haben!

- **Der Mensch** (...) Alle Menschen sind Sünder aufgrund ihrer Natur, aber auch durch ihre Praxis (Eph 2,1). Abgesehen von der Errettung Gottes ist d. Mensch ewig verloren.
- **Sünde ist** (...) auch (...) die Abwesenheit von Gerechtigkeit, überhaupt alles, was nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht. Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Offb 20,11-15).

*Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; **wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet**, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des einzigen Sohnes Gottes. (Joh 3,18)*

*Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn **nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt** auf ihm. (Joh 3,36)*

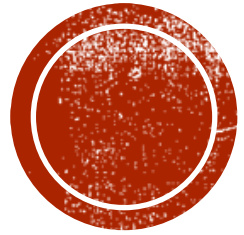
Wir haben das
zwar irgendwo stehen:
Glaubensbekenntnis cgush

SCHWEIGEN

Wir fürchten uns davor

- ... Menschen Angst zu machen / zu verletzen
- ... den Kontakt zu verlieren
- ... dass man Gott falsch darstellt / verachtet
- ... selbst für einen Sektierer gehalten zu werden





falsches UNSER GOTTESBILD ...

- ✓ - Gott ist Liebe – Jesus hat die Liebe Gottes geoffenbart – Gott wurde einer von uns
- ✓ - **Und am Ende gilt hoffentlich?** Die Liebe ist die größte von Gottes Eigenschaften – seine Heiligkeit wird durch seine Liebe ‚neutralisiert‘ ... - **oder?**
- ✓ - **Gott ist doch nicht ungerecht** – Menschen, die im wesentlichen ‚nett‘ sind, werden doch nicht für **zeitliche** Sünden **ewig** von Gott getrennt sein ... - **oder?**

ggf. Predigt vom
31.01.21
mp3 nachhören?

Gott ist vollkommene Liebe Gott ist vollkommene Heiligkeit

- Wir glauben, dass der dreieinige Gott in seinem grundlegenden Wesen '**Licht und Liebe**' ist
- Aufgrund seiner **Heiligkeit und Gerechtigkeit** wird Gott unsere Schuld richten
- Aufgrund seiner **Liebe** sucht er jeden Menschen zu retten
(Glaubensbekenntnis cgush.com)

*der glückliche und alleinige Machthaber (...), der König der Könige und Herr der Herren, der allein Unsterblichkeit hat und ein **unzugängliches Licht** bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat, auch **nicht sehen kann**. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen. (1Timotheus 6,15f)*

***die Priester konnten** wegen der Wolke **nicht hinzutreten**, um den Dienst zu verrichten; denn **die Herrlichkeit des HERRN** erfüllte das Haus des HERRN (1Könige 8,11)*

2Mose - Exodus

Der Weg zu Gott für ein rebellisches Volk

Gottes „furchtbare“ Heiligkeit: 2Mose 19ff

- 2Mose 19,12: Darum zieh eine **Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu berühren! Jeder, der d. Berg **berührt**, muss getötet werden.
- 2Mose 19,21f: Steig hinab, warne das Volk, dass sie **nicht zum HERRN durchbrechen**, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen. 22 Ja, **auch die Priester**, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht in sie **einbricht**. (vgl. 23)
- 2Mose 19,24b: Aber die Priester und das Volk sollen **nicht durchbrechen**, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht in sie **einbricht** (vgl. 24,2b: ... das Volk soll **nicht** mit ihm **heraufsteigen**)

<https://pixabay.com/de/photos/w%C3%BCste-sand-sandd%C3%BCnen-sahara-gobi-1840453/>

GOTTESBILD

Wir denken stets

- Gott ist im Wesentlichen so wie wir selbst ...
- Gottes Liebe ist stärker als seine Heiligkeit (und verschluckt faktisch Letztere)
- Gott sei uns etwas schuldig: „das ist doch nicht gerecht ...“!



2Mose 19,12: Darum zieh eine **Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu berühren! Jeder, der d. Berg **berührt**, muss getötet werden.
2Mose 19,21f: Steig hinab, warne das Volk, dass sie **nicht zum HERRN durchbrechen**, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen. 22 Ja, **auch die Priester**, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht in sie **einbricht**. (vgl. 23)
2Mose 19,24b: Aber die Priester und das Volk sollen **nicht durchbrechen**, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht in sie **einbricht** (vgl. 24,2b: ... das Volk soll **nicht** mit ihm **heraufsteigen**)

<https://pixabay.com/de/photos/w%C3%BCste-sand-sandd%C3%BCnen-sahara-gobi-1840453/>

Gott ist vollkommene Liebe Gott ist vollkommene Heiligkeit

... wird der HERR vor den **Augen** des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabsteigen. 12 **Darum zieh eine Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu **berühren**! Jeder, der den Berg berührt, **muss getötet werden**. (2Mose 19,11-12)

Und es geschah am 3. Tag, als es Morgen wurde, da brachen **Donner und Blitze** los, und eine **schwere Wolke** (lagerte) auf dem Berg, und ein sehr **starker Hörnerschall** (ertönte), sodass **das ganze Volk**, das im Lager war, **bebte**. (...) Und der HERR sprach zu Mose: Steig hinab, warne das Volk, **dass sie nicht zum HERRN durchbrechen, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen**. Ja, auch die Priester, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, **damit der HERR nicht in sie einbricht**. (2Mose 19,16.21f)

GOTTESBILD

Wir denken stets

- Gott ist im Wesentlichen so wie wir selbst ...
- Gottes Liebe ist stärker als seine Heiligkeit (und verschluckt faktisch Letztere)
- Gott sei uns etwas schuldig: „das ist doch nicht gerecht ...“!



Gott ist vollkommene Liebe Gott ist vollkommene Heiligkeit

Die Erscheinung der **Herrlichkeit des HERRN** aber war vor den Augen der Söhne Israel **wie ein verzehrendes Feuer** auf dem Gipfel des Berges. Mose jedoch ging mitten in die Wolke hinein und stieg auf den Berg (2Mose 24,17f; vgl. Hebr 12,29)

Da sah Gideon, dass es der **Engel des HERRN** gewesen war, und Gideon sagte: **Wehe**, Herr, HERR! Wahrhaftig, habe ich doch den **Engel des HERRN** von Angesicht zu Angesicht **gesehen**! 23 Da sprach der HERR zu ihm: Friede (sei mit) dir! Fürchte dich nicht, **du wirst nicht sterben**. (Richter 6,22f)

Da (erst) erkannte Manoach, dass es der **Engel des HERRN** war. Und Manoach sagte zu seiner Frau: **Ganz sicher müssen wir (jetzt) sterben, denn wir haben Gott gesehen**! (Richter 13,21f)

2Mose 19,12: Darum zieh eine **Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu berühren! Jeder, der d. Berg **berührt**, muss getötet werden.
2Mose 19,21f: Steig hinab, warne das Volk, dass sie **nicht zum HERRN durchbrechen**, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen. 22 Ja, **auch die Priester**, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht in sie **einbricht**. (vgl. 23)
2Mose 19,24b: Aber die Priester und das Volk sollen **nicht durchbrechen**, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht in sie **einbricht** (vgl. 24,2b: ... das Volk soll **nicht** mit ihm **hinaufsteigen**)

<https://pixabay.com/de/photos/w%C3%BCste-sand-sandd%C3%BCnen-sahara-gobi-1840453/>

GOTTESBILD

Wir denken stets

- Gott ist im Wesentlichen so wie wir selbst ...
- Gottes Liebe ist stärker als seine Heiligkeit (und verschluckt faktisch Letztere)
- Gott sei uns etwas schuldig: „das ist doch nicht gerecht ...“!



2Mose 19,12: Darum zieh eine **Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu berühren! Jeder, der d. Berg **berührt**, muss getötet werden.
2Mose 19,21f: Steig hinab, warne das Volk, dass sie **nicht zum HERRN durchbrechen**, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen. 22 Ja, **auch die Priester**, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht in sie **einbricht**. (vgl. 23)
2Mose 19,24b: Aber die Priester und das Volk sollen **nicht durchbrechen**, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht in sie **einbricht** (vgl. 24,2b: ... das Volk soll **nicht** mit ihm **heraufsteigen**)

<https://pixabay.com/de/photos/w%C3%BCste-sand-sand%C3%BCnen-sahara-gobi-1840453/>

Gott ist vollkommene Liebe Gott ist vollkommene Heiligkeit

*Da sprach ich: Wehe mir, denn **ich bin verloren**. Denn ein Mann mit unreinen Lippen bin ich, und mitten in einem Volk mit unreinen Lippen wohne ich. Denn **meine Augen haben** den König, den **HERRN der Heerscharen, gesehen**. (Jes 6,5)*

*Warum seid ihr furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben? Und **sie fürchteten sich mit großer Furcht** und sprachen zueinander: Wer ist denn dieser, dass auch der Wind und der See ihm gehorchen? (Markus 4,40f)*

*... um **Mittag** plötzlich (...) **ein helles Licht** mich umstrahlte. Und **ich fiel zu Boden** und hörte eine Stimme, die zu mir sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Ich aber antwortete: Wer bist du, Herr? Und er sprach zu mir: **Ich bin Jesus, der Nazoräer, den du verfolgst**. (...) Da ich aber **vor der Herrlichkeit jenes Lichtes nicht sehen konnte**, ... (Apg 22,6-11)*

GOTTESBILD

Wir denken stets

- Gott ist im Wesentlichen so wie wir selbst ...
- Gottes Liebe ist stärker als seine Heiligkeit (und verschluckt faktisch Letztere)
- Gott sei uns etwas schuldig: „das ist doch nicht gerecht ...“!



Gott ist vollkommene Liebe Gott ist vollkommene Heiligkeit

*Und als ich ihn sah, **fiel ich zu seinen Füßen wie tot**. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: **Fürchte dich nicht!** Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die **Schlüssel des Todes und des Hades**. (Offb 1,17f)*

*So werden die **24 Ältesten niederfallen** vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt (Offb 4,10)*

*... fielen **die 4 lebendigen Wesen** und **die 24 Ältesten nieder** vor dem Lamm, (...) Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut (Menschen) für Gott erkauft aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation (...) Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! **Und die Ältesten fielen nieder** und beteten an. (Offb 5,6-9.14)*

2Mose 19,12: Darum zieh eine **Grenze** rings um das Volk und sage: **Hütet euch**, auf den Berg zu steigen oder (auch nur) sein Ende zu berühren! Jeder, der d. Berg **berührt**, muss getötet werden.
2Mose 19,21f: Steig hinab, warne das Volk, dass sie **nicht zum HERRN durchbrechen**, um zu schauen; sonst müssten viele von ihnen fallen. 22 Ja, **auch die Priester**, die zum HERRN herantreten, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht in sie **einbricht**. (vgl. 23)
2Mose 19,24b: Aber die Priester und das Volk sollen **nicht durchbrechen**, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht in sie **einbricht** (vgl. 24,2b: ... das Volk soll **nicht** mit ihm **heraufsteigen**)

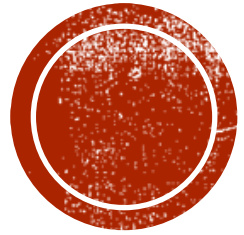
<https://pixabay.com/de/photos/w%C3%BCste-sand-sandd%C3%BCnen-sahara-gobi-1840453/>

GOTTESBILD

Wir denken stets

- Gott ist im Wesentlichen so wie wir selbst ...
- Gottes Liebe ist stärker als seine Heiligkeit (und verschluckt faktisch Letztere)
- Gott sei uns etwas schuldig: „das ist doch nicht gerecht ...“!





falsches UNSER MENSCHENBILD ...

- OK, wir haben gesündigt, wir haben Fehler gemacht ...
- **aber:** sind wir **Sünder**, sind wir **Feinde**, sind wir **Gottlose**, sind wir **Rebellen**?
- Alle Menschen suchen doch am Ende nach Gott? – **oder?**

UNSER MENSCHENBILD



Was sagt die Schrift?

Ist der Mensch ...

- ... jemand der **an einigen Stellen** in seiner Biographie nicht ganz so ist, wie er sein sollte ... - aber, ist er ein Sünder?
- ... allein durch seine **Taten** definiert (die bei einem grob daneben sein können und wo bei einem anderen wenig fehlt), oder ist sein **Wesen** entscheidend? – kurz: habe ich „**Sünd-en**“, oder bin ich ein „**Sünd-er**“
- ... im Kern einem **Schicksal** unterworfen, dass er nicht gewählt hat: kann er also letztlich nicht belangt werden, wenn er ist wie er ist?
> „So bin ich nun mal“ ...



Was sagt die Schrift?

Chronol. Aussagen zum
Menschen im AT / NT



MENSCHENBILD

Wir sagen oft

- „einer geht allwei no“
- „so schlecht bin ich
nun auch wieder nicht“
- „ich kann nichts dafür,
das Adam sündigte“
- „so bin ich nun mal“

Und der HERR sah, dass die **Bosheit des Menschen** auf der Erde **groß** war und alles Sinnen der Gedanken seines Herzens **nur böse den ganzen Tag**. Und es reute den HERRN, dass er den Menschen auf der Erde gemacht hatte, und es bekümmerte ihn in sein Herz hinein. (1Mose 6,5-6)

Nicht noch einmal will ich den Erdboden verfluchen wegen des Menschen; **denn das Sinnen des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an**; und nicht noch einmal will ich alles Lebendige schlagen, wie ich getan habe. Von nun an, alle Tage der Erde, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1Mose 8,21b-22)

Da sprach ich: Wehe mir, denn **ich bin verloren**. Denn ein Mann mit **unreinen Lippen bin ich**, und mitten in einem Volk mit unreinen Lippen wohne ich. (Jes 6,5)



Was sagt die Schrift?

*Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; **wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet**, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des einzigen Sohnes Gottes. (Joh 3,18)*

*Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn **nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen**, sondern **der Zorn Gottes bleibt** auf ihm. (Joh 3,36)*

*... alle **unter der Sünde** zu sein, wie geschrieben steht: »Da ist **kein Gerechter, auch nicht einer**; da ist keiner, der verständig ist; **da ist keiner, der Gott sucht. Alle sind abgewichen**, sie sind **allesamt untauglich** geworden; da ist **keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer**.« (Röm 3,9-12; vgl. Psalm 14)*

*Denn es ist kein Unterschied, denn **alle haben gesündigt und ermangeln** der Herrlichkeit Gottes (Römer 3,22b-23)*



MENSCHENBILD

Wir sagen oft

- „einer geht allwei no“
- „so schlecht bin ich nun auch wieder nicht“
- „ich kann nichts dafür, das Adam sündigte“
- „so bin ich nun mal“



Was sagt die Schrift?

*Christus ist, als wir noch **kraftlos** waren (...), für **Gottlose** gestorben. (...) Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch **Sünder** waren, für uns gestorben ist. (...) Wenn wir, als wir **Feinde** waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden. (Römer 5,6.8.10)*

*Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und **so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben** (Römer 5,12)*



MENSCHENBILD

Wir sagen oft

- „einer geht allwei no“
- „so schlecht bin ich nun auch wieder nicht“
- „ich kann nichts dafür, das Adam sündigte“
- „so bin ich nun mal“



Was sagt die Schrift?



MENSCHENBILD

Wir sagen oft

- „einer geht allwei no“
- „so schlecht bin ich nun auch wieder nicht“
- „ich kann nichts dafür, das Adam sündigte“
- „so bin ich nun mal“

Wie es nun durch eine Übertretung **für alle Menschen zur Verdammnis** (kam), so auch durch eine Rechtstat für alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens. Denn wie durch des einen Menschen Ungehorsam **die vielen (in die Stellung von) Sündern versetzt worden sind**, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen (in die Stellung von) Gerechten versetzt werden. (Römer 5,18.19, vgl. Psalm 51,7)

Denn der **Lohn der Sünde ist der Tod**, die Gnadengabe Gottes aber ew. Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. (Römer 6,23)

Denn ich weiß, dass **in mir**, das ist **in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt***); denn das Wollen ist bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten nicht. (...) Wenn ich aber das, was ich nicht will, ausübe, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern **die in mir wohnende Sünde**. (Römer 7,18.20; *) vgl. Röm 8,8)



Was sagt die Schrift?



*Auch euch (hat er auferweckt), die ihr **tot wart** in euren **Vergehungen und Sünden**, in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, (...) Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und **von Natur Kinder des Zorns waren** wie auch die anderen. (Eph 2, 1ff)*

*... wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes, (sie sind) **verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes** wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens (Eph 4, 17b-18)*

MENSCHENBILD

Wir sagen oft

- „einer geht allwei no“
- „so schlecht bin ich nun auch wieder nicht“
- „ich kann nichts dafür, das Adam sündigte“
- „so bin ich nun mal“



GOTTESBILD UND MENSCHENBILD

*Kraftlose, Gottlose Sünder
Feinde, ... (Röm 5)*

Gott ist

- Jesus war innerlich getrennt, „abgesondert von den Sünder“ (Hebr 7,26)
- Jesus tat keine Sünde (1Petr 2,22), kannte keine Sünde (2Kor 5,21, Hebr 4,15) und in Ihm war keine Sünde (1Joh 3,5b)
- Gott ist vollkommen heilig (ein „verzehrendes Feuer“, 2Mo 24; Hebr 12,29); Er ist ehrfurchtgebietend („niederfallen“); Jesus ist eins mit d. Gott, dem Vater (Joh 10)

Der (unerlöste) Mensch ist

- Wir sind von Natur „Kinder des Zorns“ (Eph 2,3; vgl. 1Mo 6)
- Alle haben gesündigt (1Joh 1,8; 2,1); sind Sünder qua Wesen (Röm 5,12; 7,20); in der „Stellung von Sündern“ (Röm 5,19)
- Wir sind vom „Leben Gottes“ völlig getrennt (Eph 4,18), „tot in ... Sünden“ (Eph 2,1; vgl. Jes 6,5), wir würden sterben wenn wir jetzt Gott sähen ...

- **Alle Menschen** haben gesündigt (Röm 3,23), da ist kein Gerechter (Röm 3,10), keiner der Gott sucht (Röm 3,11), keiner der Gutes tut (Röm 3,12)
- **Gott hat verordnet**, dass er Lohn der Sünde der Tod ist (Röm 6,23), wir stehen unter dem Gericht und Zorn Gottes (Joh 3,18.36)



UNSER MENSCHENBILD



Was sagt die Schrift?

Sünde ist ...

- Sünde ist jede Verletzung des Willens Gottes (Jes 53,6; Röm 3,23) und jeder Ungehorsam gegenüber dem geoffenbarten Willen Gottes (Jak 2,10; 4,17; 1Joh 3,4), in Wort und Tat.
- Sie ist auch ein Zustand: die Abwesenheit von Gerechtigkeit; überhaupt alles, was in Haltung und Wesen nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht (Röm 3,23).
- Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Röm 6,23, Offb 20,11-15).

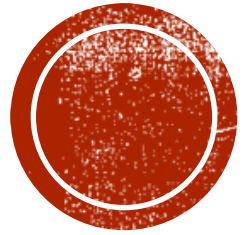


SOLLTE GOTT JEMAND ECHT ,IN DIE HÖLLE WERFEN'?

Das ist der **falsche Blickwinkel**:

- Ja, Gott wird als **Richter** (auch) Menschen der Hölle übergeben ...
- **mehr noch**: Gott und der unerlöste Sünder **passen nicht zusammen** – ohne Vergebung & Reinigung sind wir sogar „unannehmbar“ für Gott
- **und noch viel mehr noch**: Gott lädt Sünder ein (2Kor 5): **lass dich versöhnen mit Gott** – Er hat alles getan, damit DU bei IHM sein kannst!





DIE NOTWENDIGE KORREKTUR DES DENKENS ...

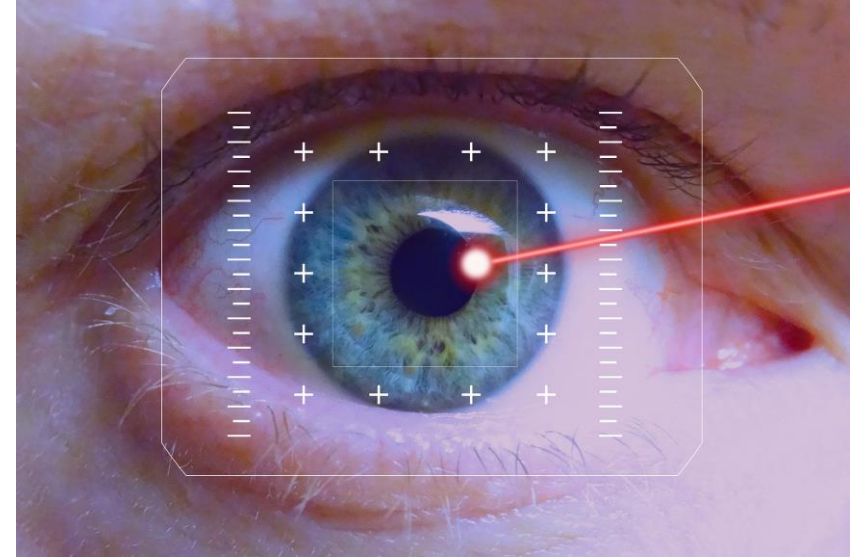
- **Gott hat verordnet**, wie das mit Himmel / Hölle abläuft – wir können das uncool finden und umdichten: dadurch wird es nicht anders ...
- Hölle ist die selbstgewählte Konsequenz unserer Gottesferne (Sünder in Tat und Wesen): Gott und der unerlöste Mensch passen nicht zusammen!
- Wir müssen Buße tun (umdenken) und Gottes Vergebung annehmen

KORREKTUR

Was sagt die Schrift?

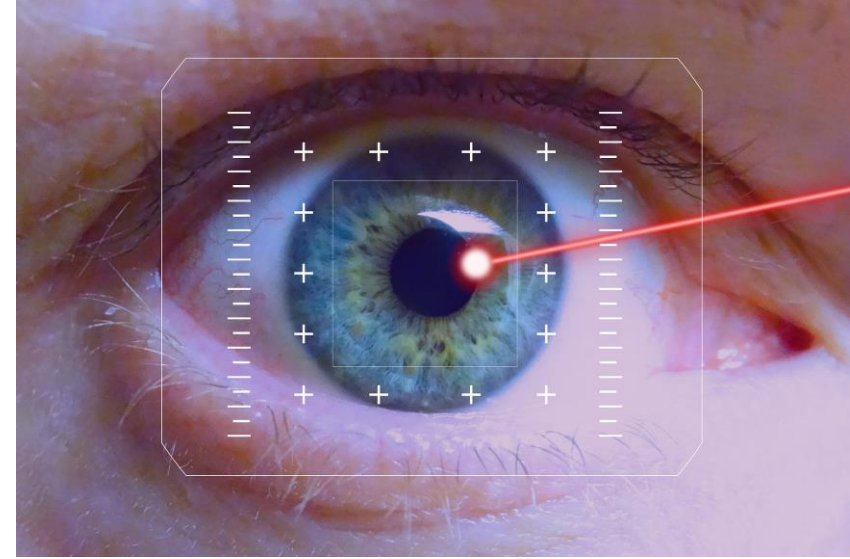
Gottes und Menschbild

- Menschen, die Gott noch nicht kennengelernt haben, sollte dieses „Weihnachtsgeschenk“ annehmen, so lange sie es können – es hat eine ewige Bedeutung
- Menschen, die Jesus-Nachfolger sind, müssen seine Lehren verinnerlichen; auch die Unangenehmen – **Er** hat es uns aufgetragen (Matth 28)
- Jesus-Nachfolger dürfen nicht ohne Weiteres menschliche Konzepte von ‚Fairness‘ auf Gott übertragen: **Er** setzt fest, wie das bei Ihm läuft ...
- Zur Lehre von der Hölle gehört auch, das Gott *„will, dass alle Menschen gerettet werden u. zur Erkenntnis d. Wahrheit kommen.“* (1Tim 2,4)



KORREKTUR

2Korinther 5



- Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat, 19 wie denn Gott in Christus war, und die Welt mit sich selbst versöhnend, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat. 20 So sind wir nun Gesandte an Christi statt, indem Gott gleichsam durch uns ermahnt; wir bitten für Christus: **Lasst euch versöhnen mit Gott!** 21 Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit wurden in ihm.

(2Korinther 5,18-21)



GLIEDERUNG

- **Unser Schweigen im allg. über Hölle und Gericht ...**
offenbart ...
- **Unser falsches Gottesbild** - von der Heiligkeit Gottes ...
- **Unser falsches Menschenbild** - von der Verlorenheit des Menschen ...
- **Die notwendige Korrektur in unserem Denken ...**

